

## Weihnachtsfeier 2013

Schneeschauer, Eisregen, Glatteisgefahr! Selbst der mieseste Wetterbericht hält die Beagler nicht ab, sich pünktlich am Sammelplatz zum Spaziergang vor der Weihnachtsfeier zu treffen. Wir dürfen sogar zwei Teilnehmer zusätzlich begrüßen. Natürlich kennen schon fast alle schon den Weg rund ums Stadion. Ganz einfach optimal Beagle-geeignet, können die Hunde hier doch den grössten Teil der Strecke frei herumtollen. Nass und durstig kehren alle nach gut 1 ½ Stunden wieder vor der Gaststätte ein. Hunde trocken reiben, Wasser geben und zum Teil mit einem Keks beglücken. Dann dürfen die Zweibeiner ihre Bestellung für einen Durstlöscher durchgeben.

Ganz kurz informiert Sepp noch über den Ablauf des weiteren Abends und verdankt bei dem Wirtehepaar die gestiftete Vorspeise, leckere Oliven und ganz frisches Pizzabrot. Versprochen wird von ihm nach dem Hauptgang der Vortrag des bereits fast obligaten Beagle-Weihnachtsgedichtes von Gertrud. Jetzt aber der Reihe nach...

Bald haben sich alle mit den leckeren frischen Salaten bedient, schon stehen die ersten herrlich duftenden Pizzen auf dem Selbstbedienungsbuffet. Sorry, das die erste Lieferung nicht gleich für alle zu einem Versucherli reichte. Doch glücklicherweise kam bald Nachschub, Pizza an Pizza in vielen leckeren Variationen. Zufriedene Gesichter und auf den Tellern niedergelegte Besteckteile zeigen an, dass alle satt geworden sind. Und nun steht Gertrud vor der versammelten Gesellschaft. Gespannte Ruhe und dann ein Raunen der Enttäuschung. „Es gibt dieses Jahr kein Beagle-Weihnachtsgedicht“, erklärt sie mit fester Stimme und wendet dazu mit einem weissen Blatt Papier. Ja sicher, Zumsteg's haben im Moment wieder einen Beagle beziehungsweise eine Beageline, aber ihre Hausaufgaben nicht gemacht... Wo gibt es so was...

Doch dann erfolgt die Wiederholung der Worte: Kein Beagle-Weihnachtsgedicht, was dann?

### Kein Beagle-Weihnachtsgedicht

Jetzt sitz ich hier, ich armer Tropf  
kratz ganz verzweifelt mich am Kopf  
Bald ist das Jahr Vergangenheit  
und wieder einmal Weihnachtszeit

Noch ist dies Blatt ganz weiss und nackt  
Verzweiflung, Scham und Wut mich packt  
will es doch einfach nicht gelingen  
etwas zu Papier zu bringen

das die Leute dann erfreut  
zur sel'gen Beagleweihnachtszeit  
ein Gedicht sollt's möglichst sein  
nur – mir fällt einfach gar nichts ein

doch, halt, das kann die Rettung sein  
es könnt ein Jahresrückblick sein  
ich schau mir den Kalender an  
ach ja, das Jahr sehr kalt begann

im Januar und Februar  
ist Winter, also alles klar  
der März liess uns auch nicht frohlocken  
sondern noch am warmen Ofen hocken

und dann der nächste Monat, der April,  
der macht ja doch nur was er will.  
Der Mai liess die Bäume blühen  
und erstmals unsere Herzen glühen

der Juni war bestimmt zu nass,  
der Juli, der versprach dann was  
das im August auch prompt geschah  
der Sommer war jetzt endlich da

bis im September hielt die Hitze  
und viele fanden's einfach Spitze  
dass im Oktober dann sogar  
noch Grill- und Badewetter war

Novemberzeit - es dunkelt bald  
und langsam wird es wieder kalt  
und wer sich umsieht dem ist klar,  
Weihnachten naht, wie wunderbar

und dann, mit dem Dezember  
endet auch der Kalender  
und ob ihr es glaubt oder auch nicht  
jetzt wurde aus dem Jahr doch ein Gedicht  
gertrud

In der Zwischenzeit ist das Dessert bereit, ein Kaffee dazu bestellt und jetzt folgt die Besche-  
rung für die Kinder, welche natürlich schon öfters sehnsuchtsvoll zum Gabentisch geschaut  
haben. Bald dürfen auch die Erwachsenen, nach der Reihenfolge der gezogenen Nummern,  
ihre Geschenke aussuchen und so geht wiederum ein gelungener Anlass zu Ende.  
Einstimmig erfolgte die Zustimmung, auch im Jahr 2014 das Weihnachtsfest wiederum bei  
feiner Pizza im gleichen Lokal zu feiern. Herzlichen Dank an das Wirtepaar Mary und Luigi,  
das uns den Aufenthalt so angenehm gestaltet und das Essen so lecker zubereitet hat.